



FÖRDERVEREIN
POPPELSDORFER
GESCHICHTE e.V.



Herzlich eingeladen sind alle Mitglieder und interessierte Gäste zu den folgenden Veranstaltungen nach den Sommerferien, zu denen wir Ihnen alles Gute, insbesondere *Gesundheit* wünschen!

Sonntag - 16. August 2015 - ab 15 Uhr

"Demokratisches Bankett" im Endenicher Ballsaal

*zum 200. Geburtsjahr des Dichters und Theologie-Dozenten Gottfried Kinkel
Professor für Kunst-, Literatur- und Kulturgeschichte sowie demokratisch-sozialer Revolutionär*

Ort: "Theater im Ballsaal"

Bonn-Endenich, Frongasse 9, linker Seiteneingang

Eine bunte Mischung von teilnehmenden Gruppen und einzelnen Akteuren, teilweise auch in historischer Gewandung, wird Beiträge in Form von Reden, Gesängen, Gedichten und Briefen darbringen. So wollen wir das weite Spektrum von *Gottfried Kinkels* Ideen und Tätigkeiten aufleben lassen - insbesondere die Zeit seiner 35 Bonner Lebensjahre (1815 - 1849), von denen er über 10 Jahre mit der damals stadtbekannten Musikerin und Dichterin *Johanna Kinkel geb. Mockel* zusammen war - für gut 3 Jahre wohnten sie im Poppelsdorfer Schloss.

Den historischen Rahmen hierfür bildet eine gleichnamige Jubiläumsfeier, welche zum Jahrestag der Märzrevolution am **18. März 1849** vom 1848 gegründeten Endenicher „Demokratischen Verein“ organisiert wurde und in eben demselben Saal stattfand:

der heutige „Ballsaal“ war nämlich damals schon ein Tanz- und Versammlungs-Saal des Gasthofs "Zum Heideweg" (das Wirtshaus-Gebäude stand noch bis in die 1990er Jahre!)

"Ballsaal" im Jahr 1907



Wer sich einem geplanten „Zug zu Fuß“ von Poppelsdorf nach Endenich anschließen möchte (gerne auch in entsprechender Kleidung), der möge bitte **bis 13:30 Uhr zum Eingangsportal des Poppelsdorfer Schlosses** kommen. Wir ziehen dann gemeinsam zunächst bis zum *Schumann-Haus, Sebastianstr.182* - Von dort startet

ca. 14 Uhr

eine Gruppe des Sternmarsches für "allgemeine Meinungs- und Bildungs-Freiheit"
im Sinne von Gottfried Kinkel

welche gegen 14:30 Uhr am Endenicher Ballsaal eintreffen und vom dortigen „Lokal-Komitee“ empfangen wird.

Nähere Information bei Prof. Wolfgang Alt, Tel. (mobil): 0151 - 1918 6484 oder E-mail: wolfAlt@t-online.de

Für das weitere Programm bitte wenden !!



Sonntag - 13. September 2015 - 12 Uhr

Führung am Tag des Offenen Denkmals

Motto: „Handwerk, Technik, Industrie“

Produzierendes Handwerk in Poppelsdorf

Ein geschichtlicher Rundgang zu ehemaligen Handwerksbetrieben im 'Unterdorf'
zwischen den großen Industrien 'Soennecken' und 'Wessel'

Treffpunkt: Clemens-August-Schule, Sternenburgstr. 23

Prof. Wolfgang Alt und Christian Kleist

mit Unterstützung von Klaus Gries und Markus Delfosse

Die ca. 1½ - stündige Führung lässt die 'vor-industrielle' Produktionspraxis einiger wichtiger Handwerke in den 150 Jahren zwischen 1820 und 1970 aufleuchten, insbesondere durch Begehung ehemaliger Werkstätten der *Schreinerei* (Bach/Spannuth und Weiland), der *Polsterei* (Schüttler und Huber) sowie einer weiterhin bestehenden *Schlosserei* (Delfosse).



Ehemalige Schreinerei Bach/Spannuth
(Sternenburgstr. 43)



Kunstschlosserei Delfosse (Kirschallee 6a)

Vor Ort wird unter anderem berichtet von einer *Geflügelfuttermittel-Fabrik*, einer *Piano-Forte-Fabrik* sowie von *Besen- Bürsten- und Pfeifenfabriken*. Außerdem existierten vormals am Ortsrand eine *Lackfabrik*, eine *Goldleistenfabrik* und eine *Dampf-Senf-Fabrik*.

Zum alljährlichen Poppelsdorfer Straßenfest

präsentiert sich unser Verein wieder mit einem Stand vor 'Textil-Rühlmann'

am Samstag, 19. September 2015, ab ca. 11 Uhr

Die Teilnahme an den Veranstaltungen erfolgt ohne Haftung des Vereins.

Vorsitzender: Christian Kleist, Rochusstr. 263, 53123 Bonn. Tel: 0170-5245697

Das Poppelsdorfer Heimatmuseum, Sternenburgstr. 23, ist geöffnet Mi 9³⁰ – 11⁰⁰ und Do 14³⁰ – 16³⁰ außer in Zeiten der Schulferien.

Konto-Nr. des Fördervereins Poppelsdorfer Geschichte: IBAN DE59 3705 0198 0003 3113 21, BIC: COLSDE33